

Kollektivspecies zusammenzufassen. Dass dies ein ganz naturwidriges Verfahren ist, leuchtet jedem ein, der *Viola canina* und *elatio* einmal gesehen hat. Wie würde es anderen Species ergehen bei einer allgemeinen Durchführung Döll'scher Art und Weise! Es müsste z. B. auch *Hieracium auricula* und *echioides* zu einer Sammelart vereinigt werden; denn zwischen beiden findet sich eine zusammenhängende Reihe von Zwischenformen. Eine höchst vielgestaltige Species würde dabei herauskommen. Aus demselben Grunde ist es nicht zu billigen, wenn Kirschleger (*Notice sur les violettes de la vallée du Rhin etc.*) *Viola elatio* Fries, *stagnina* Kit. und *pratensis* M. et K. zu der Kollektivspecies *V. persicifolia* Kirschl. und Garcke die *V. elatio* Fr., *pratensis* M. et K. und *stricta* Horn. zu der Sammelart *V. recta* Gcke. vereinigen. Es lassen sich vielmehr in der Natur einige echte Arten beobachten, welche allerdings durch Uebergangsformen, hervorgerufen durch Bastardierung oder äussere Einflüsse, mit einander verbunden sind. (Fortsetzung folgt.)

Botanische Vereine.

Botanischer Verein der Provinz Brandenburg zu Berlin. Die Sitzung vom 10. Dez. 1897, in welcher 42 Mitglieder anwesend sind, eröffnet der Herr Vorsitzende Prof. Dr. Volkens mit der Mitteilung, dass der Verein wieder den Tod eines seiner Mitglieder zu beklagen habe. Es ist dies Herr Konrektor F. Seydler in Braunsberg, welcher im Alter von 87 Jahren gestorben ist und sich durch Herausgabe einer Flora von Braunsberg und Heiligenbeil verdient gemacht hat. — Nachdem der Herr Vorsitzende ferner mitgeteilt hat, dass der Vorstand des botanischen Gartens in Genf in Schriftenaustausch mit dem Verein zu treten wünscht, wird in die Verhandlung über den Antrag des Herrn Dr. Lindau, der am Ende der November-Sitzung gestellt worden war und im letzten Sitzungsbericht mitgeteilt ist, eingetreten. — Der Antrag, sämtliche wissenschaftliche Sitzungen im botanischen Museum abzuhalten, wird mit 28 gegen 14 Stimmen abgelehnt, dagegen wird mit Zweidrittel-Majorität beschlossen, dass die Sitzungen am 15. April, 13. Mai und 9. Sept. 1898 dortselbst abgehalten werden sollen. — Hierauf spricht Herr Dr. Diels über den heutigen Stand unserer Kenntnisse von der chinesischen Flora. Was wir über die Pflanzenwelt Chinas wissen, verdanken wir zum grössten Teil englischen und französischen Botanikern. Der Vortragende unterscheidet vier Pflanzengebiete: 1. das östliche Küstengebiet, in welchem der ursprüngliche Charakter der Pflanzenwelt durch die Kultur verloren gegangen ist; 2. das hierauf nach dem Inneren zu folgende Tiefland mit tropischer Flora, Pflanzen aus den Familien der Gesneriaceen, Rubiaceen, Celastraceen u. a. aufweisend; 3. das Bergland Chinas mit einer Flora borealen Charakters, mit Buchen, Pappeln, Ulmen etc. — hervorgehoben wird eine neue Aristolochiaceen-Gattung mit zwei vollkommen entwickelten Blütenhüllkreisen und halb freien Karpellen; 4. endlich die Gebirgsflora Yünnans, von welcher Herr Dr. Diels ein äusserst interessantes Bild entwirft. Hier finden wir winzig kleine Silenen, Primeln und Corydalisarten; Rhodoraceen, Saxifragaceen, Gentianaceen und Orcha-

ceen treten in ungeahnter Menge auf, mit Gattungen, die anderwärts völlig ausgestorben, hier aber erhalten geblieben sind; erwähnt wird die Gattung *Cypripedium*, welche sonst nur noch in Amerika gefunden wird. Während unsere Alpen von den 19 Sektionen der Gattung *Gentiana* nur Arten aus 5 Sektionen aufweisen, finden sich in Yünnan allein solche aus 12 Sektionen. Bei unseren Saxifragaceen ist es leicht zu entscheiden, ob eine Art zur Gattung *Saxifraga* oder zur Gattung *Chrysosplenium* gehört, in Yünnan aber findet sich eine Art, welche zwischen beiden genau in der Mitte steht. — Herr Dr. Loesener legt einige neu eingegangene Schriften vor, darunter *Annuaire du Conservatoire et du Jardin Botanique de Genève* I. und *Bulletin de la Société Botanique de France*. — Herr Dr. P. Graebner hat einen Zweig von einer *Fuchsia* mit männlichen und mit Zwitter-Blüten und eine Frucht von *Stratiotes* mitgebracht und lässt sie zirkulieren. — Herr stud. rer. nat. Magnus referirt über eine von ihm gefundene Pilzmonstrosität, bei welcher auf dem Hut eines *Agaricus* ein anderes umgekehrtes Exemplar gewachsen war, und zeigt eine Abbildung derselben vor. — Zum Schlusse giebt Herr Prof. Dr. Volkens noch bekannt, dass der Ehrenvorsitzende Herr Prof. Dr. Ascherson nach Hannover gereist ist, um eine Glückwunschartikel des Vereins zur Hundertjahrfeier der dortigen naturhistorischen Gesellschaft persönlich zu überreichen.

Berlin, den 16. Dec. 1897.

Prof. H. Rottenbach.

Zeitungsschau.

Österreichische Botanische Zeitschrift. 1897. Nr. 12. Müller, C., Synopsis generis *Harrisonia*. — Müller, C., *Triquetrella* genus *Muscorum* novum. — Wettstein, R. v., Die Innovationsverhältnisse von *Phaseolus coccineus*. — Waisbecker, A., Über die Variationen einiger *Carex*-Arten. — Sterneck, J. v., *Alectorolophus patulus*. — Bubák, *Puccinia Galanthi* Ung. in Mähren.

Allgemeine Botanische Zeitschrift. 1897. Nr. 11. G. Kükenthal, Die Formenkreise der *Carex gracilis* Curt. u. *Carex vulgaris* Fr. (Forts.). — Dörfler, Der Banater Standort des *Botrychium Virginianum* Sw. — Hellwig, Die Flechten der Umgegend von Grünberg in Schlesien. — Rottenbach, Nochmals *Potentilla Thuringiaca* und *pilosa*. — A. Kneucker, Bemerkungen zu den *Carices exsiccatae*.

Botanisches Centralblatt. 1897. Nr. 45. Erikson, Zur Biologie und Morphologie von *Ranunculus illyricus*. — Levier, O. Kuntze's neue Auslegung des Art. 49. — Nr. 46. Bornmüller, J., *Rhamnus orbiculata* Born. — Nr. 47. Kohl, Die Protoplasmaverbindungen der Spaltöffnungsschliesszellen und der Moosblattzellen. — Nr. 48. Alfred J. Ewart, The Relations of Chloroplastid and Cytoplasma.

K. K. Zoologisch-Botanische Gesellschaft. 1897. Nr. 8. Scholz, Prof. Eduard, *Rhizoctonia Strobi*, ein neuer Parasit der Weymouthskiefer.

Journal de Botanique. XI, 1897. Nr. 18. Réchin, J. & Sébille, R., Excursions bryologiques dans la Haute Tarentaise

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Rottenbach Heinrich Johannes

Artikel/Article: [Botanische Vereine 12-13](#)